

Nachruf

Erich Pohoralek

28.05.1938 - 09.02.2024

Als gelernter Buchdrucker zog Erich aus seiner Heimat Wien in die Schweiz und etablierte sich 1959 in der Region um Bern, wo er beim TTC Münsingen den Sport mit dem weissen Ball ausübte. Schon damals unterhielt er in der Landeshauptstadt einen Handel mit Tischtennismaterial.

Einige Zeit später wirkte Erich Pohoralek beim TTC Bern, dann bei Elite-Bern an der Seite von Marcel Grimm (8-facher Schweizermeister), Anton Lehmann und Bernard Chatton in der Nationalliga A. Danach war er beim CTT Monthey mit den damaligen Tischtenniskoryphäen Gebrüder Detorrenté und Reto Scarpatetti aktiv.

Dank seiner profunden Kenntnisse um den Tischtennissport, als Ausbildungsexperte bei J+S, wurde er 1975 anlässlich der Delegierten-Versammlung von Olten, zum vollamtlichen Nationaltrainer berufen und löste Laszlo Pal in diesem Amt ab. Mit der Nominierung von Erich Pohoralek für die Betreuung des Nationalkaders waren alle Regionen vollen Lobes für seine Wahl und es herrschte Aufbruchsstimmung. Doch eine Budgetkürzung im Folgejahr verunmöglichte die Realisierung der guten Pläne von Erich, was ihn zum Rücktritt bewog.

Gegen Ende der 80-iger Jahre war Erich Pohoralek der Hauptinitiant für die Gründung einer Vereinigung der Importeure von Tischtennismaterial und der sogenannten Ballkonvention. Diese bescherte dem Schweizerverband eine willkommene Einnahme von rund CHF 15'000 pro Saison. Für diesen Einsatz erhielt er 1992 das Ehrenabzeichen für Funktionäre.

Daraufhin folgte die Berufung in den Zentralvorstand von STT, wo er das Ressort Kommunikation von 1993 bis 1996 leitete. Dank seiner beruflichen Fachkenntnisse als Layouter, Lektor und Korrektor verdanken wir ihm die professionelle, sehr umsichtige Redaktion und Gestaltung des STT Jahrbuchs. Ebenso wird er mit seinen unzähligen Kolumnen in der inländischen, wie auch in der ausländischen Fachpresse in Erinnerung bleiben.

Seine Laufbahn verschlug ihn nach Wettswil, wo er mit seiner Gattin Renate Pohoralek-Wyder (3-fache Schweizermeisterin 1978-80) den Vertrieb von Tischtennismaterial unter der Marke ERRA-TEAM führte. Dabei unterstützte er den Ostschweizer Tischtennisverband als Sponsor seit der Saison 1994/95 bis heute tatkräftig. Sein Lebenswerk ERRA-TEAM wird durch seine Familie weitergeführt und so bleibt die Erinnerung an ihn erhalten.

(Herzlichen Dank an Claude Diethelm für das Zusammenstellen der Informationen über Erich Pohoralek)